

Gottes Sohn ist kommen

Johann Sebastian Bach

1685-1750

Text: Böhmishe Brüder

1. Got-tes Sohn ist kom-men uns al-len zu From-men
2. Er kommt auch noch heu-te und leh-ret die Leu-te,
3. Die sich sein nicht schä-men und sein Dienst an-neh-men
5. Die al-so fest gläu-ben und be-stän-dig blei-ben,

1. hie auf die-se Er-den in ar-men Ge-bär-den,
2. wie sie sich von Sün-den zur Buß sol-len wen-den,
3. durch ein' rech-ten Glau-ben mit gan-zem Ver-trau-en,
5. dem Her-ren in al-lem trach-ten zu ge-fal-len,

1. daß er uns von Sün-de frei-e und ent-bin-de.
2. von Irr-tum und Tor-heit tre-ten zu der Wahr-heit.
3. de-nen wird er e-ben ih-re Sünd ver-ge-ben.
5. die wer-den mit Freu-den auch von hin-nen schei-den.

6. Denn bald und behende kommt ihr letztes Ende; da wird er vom Bösen ihre Seel erlösen und sie mit sich führen zu der Engel Chören.

9. Ei nun, Herre Jesu, richt unsre Herzen zu, daß wir, alle Stunden recht gläubig erfunden, darinnen verschneiden zur ewigen Freuden.